

Alt- und Totholzmanagement im Forstbetrieb Abschluss-Workshop

des von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt geförderten Forschungsvorhabens
„Entwicklung eines Managementmoduls für Totholz im Forstbetrieb“

28.05.2009

Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt, Göttingen

Programm

- 10:00 Uhr Begrüßung (*Hermann Spellmann, Peter Meyer*)
- 10:10 Uhr Zielsetzung und Verlauf des Forschungsvorhabens, Ergebnisse zum Totholzabbau (*Peter Meyer, Norbert Menke*)
- 11:00 Uhr Kaffeepause
- 11:20 Uhr Totholzaufbau in ungenutzten Wäldern und Empfehlungen für den Umgang mit Totholz im Forstbetrieb (*Peter Meyer, Norbert Menke*)
- 12:00 Uhr Prognose der Totholzentwicklung im Forstbetrieb (*Jan Hansen, Jürgen Nagel*)
- 12:20 Uhr Betrachtungen zum Totholzvorrat deutscher Wälder (*Franz Kroiher, Katja Oehmichen*)
- 12:35 Uhr Erfassung des Zersetzungsfortschritts (*Heike Kawaletz*)
- 13:00 Uhr Mittagspause*
- 14:00 Uhr Alt- und Totholzkonzepte im Forstbetrieb: Impulsreferate und Diskussion
A Ökologische Grundlagen
- Wie viel Totholz soll es sein? - ein Review (*Jörg Müller*)
 - Schwellenwert für Naturschutzstandards in Bergmischwäldern (*Christoph Moning*)
 - Quantitative und qualitative Anforderungen an die pilzliche Besiedlung von Totholz (*Matthias Lüderitz, Andreas Fichtner, Knut Sturm*)
- 14:45 Uhr Alt- und Totholzkonzepte im Forstbetrieb: Impulsreferate und Diskussion
B Praktische Erfahrungen
- Alt- und Totholzmanagement in der Schweiz (*Rita Bütler Souvain*)
 - Praktische Umsetzung des Habitatbaumkonzepts in den Niedersächsischen Landesforsten (*Ulrich Schlette*)
 - Totholzkonzepte und deren Controlling in naturnah bewirtschafteten Wäldern Norddeutschlands (*Knut Sturm, Andreas Fichtner, Matthias Lüderitz*)
 - Erfahrungen aus der Altbaum-Ausweisung in Brandenburg (*Steffen Schmidt*)
 - Alt- und Totholzkonzept im Baden-Württembergischen Staatswald (*Nicole Schmalfuß*)
 - Totholzmanagement in den Bayerischen Staatsforsten (*Andreas Füller*)
 - Biotopbäume-Alt bäume-Totholz im Spannungsfeld von Naturschutz, Verkehrssicherung und Arbeitssicherheit - die Situation in Rheinland-Pfalz (*Thomas Sprengel*)
- 16:15 Uhr Schlussworte, Resümee, Veranstaltungsende: 16:30 Uhr

*Gelegenheit zu einem warmen Mittagessen in der Kantine des Naturkostgroßhandels Elkershausen (Preis: ca. 5,50 €)